HESSEN

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen / Hessische Lehrkräfteakademie

„Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“

Das sichere und situationsadäquate Beherrschen der deutschen Sprache ist die Grundlage zum Lernen und eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an allen Fächern. Die jüngsten Ergebnisse der PISA-Studie 2026 zeigen erneut einen deutlichen Rückgang der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler und unterstreichen den akuten Handlungsbedarf. Hier greift für alle interessierten Schulen das Schulentwicklungsvorhaben „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“ des Landes Hessen.
Das Netzwerk ermöglicht auch den Schulen, die bereits an der positiv evaluierten Initiative BiSS-Transfer 2022-2025 teilgenommenen haben, eine Fortführung ihrer Arbeit. Darüber hinaus werden neue Themenbereiche zur systematischen Deutschförderung aufgebaut. Umfassend begleitet werden die Schulen von Koordinatorinnen und Koordinatoren der Hessischen Lehrkräfteakademie.

Schulentwicklung gelingt besonders nachhaltig, wenn mehrere Vertreter der Schulen gemeinsam teilnehmen. So sind wichtige Voraussetzungen gegeben, die spezifischen Bedarfe auszuloten, Schwerpunkte zu setzen und Ziele zu vereinbaren. Grundlagen, um die Ergebnisse in das eigene System zu tragen, wirksam umzusetzen und zu verankern.

Die Netzwerkarbeit ist adaptiv angelegt. Die mit anderen Schulen gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse werden schrittweise in die eigene Praxis übertragen. Der regelmäßige Austausch eröffnet neue Perspektiven, ermöglicht das Lernen voneinander sowie Erfahrungen, Materialien und bewährte Ansätze miteinander zu teilen.
Passgenaue Fortbildungsangebote ermöglichen es zudem, fachliche Kompetenzen gezielt auszubauen und die Arbeit am eigenen Entwicklungsvorhaben zu vertiefen.



Grafik:
Hessische Lehrkräfteakademie

Hessische Lehrkräfteakademie
Lahnstraße 61
35398 Gießen

T: 0641 46090-0
poststelle.la@kultus.hessen.de
https://lehrkraefteakademie.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf der o.g. Internetseite der Dienststelle. Auf Wunsch werden diese Informationen auch in Papierform zur Verfügung gestellt.

HESSEN

Ausschreibung „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“
Themenbereich „TeKom 4+5“

	Themenbereich TeKom 4+5 **Stärkung der Textkompetenz am Übergang von der 4. zur 5. Klasse im Fachunterricht**
Leitidee/ -perspektive	**Bildungssprachliche Kompetenzen sind ein grundlegender Schlüssel zum Schulerfolg und in nahezu allen Fächern die Voraussetzung, um rezeptiv und produktiv am Lerngeschehen teilnehmen zu können.** Insbesondere im Übergang von Klasse 4 nach 5 erkennen wir eine deutliche Zunahme an bildungssprachlichen Elementen, die den Unterricht prägen. Deshalb zeigt der Themenbereich TeKom vor allem für die Jahrgangsstufen 3-6 Möglichkeiten auf, bildungssprachliche Kompetenzen bei allen Lernenden frühzeitig anzubahnen und nachhaltig zu stärken. **Querschnittsthemen:** Förderung von Textkompetenz im Fachunterricht, da unterschiedliche Fächer oder Fachrichtungen unterschiedliche bildungssprachliche Phänomene priorisieren; Sprachförderung im Fachunterricht und im Gesamtsystem Schule
Zielgruppe / Adressaten/ Schulstufe	**Insbesondere die Jahrgangsstufen 3 bis 6 aller Grundschulen, Schulen mit Primarstufe und Sekundarstufe I** Schulleitungen, schulische Steuerungsgruppen, Fachschaften, Lehrkräfteteams
Organisatorischer Rahmen (pro Schuljahr)	• Bis zu 1 Fachtag im Rahmen des Netzwerks zur systematischen Deutschförderung in Hessen • 2-4 Treffen in Präsenz oder digital im Themenbereich • Gegebenenfalls weitere Arbeitstreffen in Teilgruppen • Fortbildungen und Sprechstunden nach Bedarf

HESSEN

Mögliche Inhalte und Ziele	Übergeordnetes Ziel von TeKom ist, Lehrkräfte im Bereich Lesen, Schreiben und des bildungssprachlichen Wortschatzerwerbs so zu unterstützen, dass sie ihren Unterricht sprachförderlicher gestalten können. Ausgehend von einer schulspezifischen **Bestands- und Bedarfserhebung** setzen die teilnehmenden Schulen in diesem Rahmen individuelle Ziele. <u>Mögliche Bestandteile sind:</u> • Sprachstandsdiagnostik als Grundlage sprachsensibler Unterrichtsplanung • Bildungssprache, Fachsprache und sprachliche Register • Sensibilisierung für (fachspezifische) bildungssprachliche Stolpersteine • Lesen unterstützen im Fachunterricht • Fachliches und sprachliches Lernen unterstützen durch Scaffolding • Sprachsensibler Umgang mit Aufgabenstellungen und Operatoren • Schreibkompetenz im Fachunterricht fördern • Bildungssprachlichen Wortschatz fördern • Grundlagen des Zweitspracherwerbs
Wissenschaftliche Anbindung	Prof. Dr. Giulio Pagonis Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie der Universität Heidelberg Prof. Dr. Frank Lipowsky Empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Uni Kassel
Themenkoordination	**Christiane Röllinghoff** Christiane.Roellinghoff@kultus.hessen.de **Melina Freudenberg** Melina.Freudenberg@kultus.hessen.de